

Adventskalender bei Familie Wedler

Geschrieben von: joerg paeller

Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 11:15 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 11:22 Uhr

Heino und Renate Wedler haben eingeladen zum Adenstedter Adventskalender, weil Wietfelds leider wegen Krankheit absagen mußten. So begrüßte Heino Wedler die liebe Adventskalendergemeinde, von all dem abzuschalten, was den Alltag bestimmt.



Als Leitspruch stellte er den [Wochenspruch](#) für die 4. Adventswoche aus Paulus Briefen an die [Philipper 4.4](#) voran:

- Freuet euch in dem HERRN allewege! Und abermals sage ich: Freuet euch! (Eure Lindigkeit lasset kund sein allen Menschen) der HERR ist nahe!

Er sprach von dem kommenden Kind, Jesus Christus. So war Jesus vor über 2000 Jahren das erste Kind, welches einen Krippenplatz hatte. Adenstedt folgt erst jetzt. Jesus will unter uns sein, er will mit uns seinen Geburtstag feiern. und so begrüßte die Gemeinde ihn mit dem Lied: „Macht hoch die Tür..“ mit Musikus Frau Wagner, die musikalisch begleitete

Alsdann wurde die Adventskerze angezündet mit den Worten:

- das Licht von Weihnachten wirft seine Strahlen voraus, warm und hell leuchtet uns die Kerze von Advent, sie soll uns anregen zum nachdenken und zum singen.

Es folgte das [schöne Gedicht](#) (von Maria [Fesche](#)), nachzudenken, an die Jahre, wie wir noch Kinder waren .

Danach sprach er mit den versammelten Kindern das [Gedicht vom Christkind](#) von Anna Ritter.

Zusammen sangen alle: „alle Jahre wieder“

Heino las emphatisch dann die tragische [Geschichte](#) : [Der Christbaumständer](#) , nach der alle passend sangen "Klink Glöckchen, klingelingeling".

Adventskalender bei Familie Wedler

Geschrieben von: joerg paeller

Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 11:15 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 18. Dezember 2013 um 11:22 Uhr

Nach dem Gebet:

- her unser gott,
im advent erinnern wir uns daran,
daß du immer wieder neu auf uns zukommst.
du bleibst nicht im fernen Himmel, du läufst uns nicht davon.
du kommst zu uns in unser Leben und suchst uns auf, da wo wir sind.
In unsrem Glück, und in unserer Schuld,
in unserer Freude und in unserer Traurigkeit,
in unserer Erwartung und in unsrer inneren Unruhe.
Gott wir wollen für dich unsere Türen öffnen
komm zu uns.

folgte das „vater unser“

Die Kerze wurde an Familie Schwenke weitergegeben,
und es folgte der liebevolle "Weihnachtswunsch" von Peter Rosecker,
jedoch bitte gültig für das ganze Jahr.

Heino Wedler wünschte ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, bedankte sich für das zahlreiche Kommen und lud mit einem Friedens-Segen zu Punsch und Imbiß ein.

{gallery}2013/adventskalender/16-wedler{/gallery}